

## Wurstchen knackig und praktisch verpackt

Zu Brühwürsten in Wurstwasser oder in der wenig ansprechenden Tiefziehverpackung gibt es mit den wiederverschließbaren Kunststoffbechern



der Weidenhammer Packaging Group jetzt eine knackige Alternative. Die Becher werden von der Kunststoffsparte im In-Mould-Labeling-Verfahren (IML) produziert und stellen für Wurstwaren eine zweckmäßige und auch optisch interessante Verpackungsvariante dar, mit der man sich vom Wettbewerb im Kühlregal absetzen kann. Die hochtransparenten Polypropylenbecher heben sich

durch Form und Design von anderen Verpackungslösungen im Wurstmarkt deutlich ab. Ein glasklares und nur partiell bedrucktes Rundumetikett schränkt die Sicht auf das Produkt selbst nicht ein. Der Verbraucher kann sich auf einen Blick von der Frische des Inhalts überzeugen. Versiegelt ist der Becher mit einer vollflächig bedruckten Aluminiumplatte – sie garantiert Frische und Originalitätsverschluss.

Zu den ersten Kunden gehört die Rügenwalder Mühle, die ihre Mühlen Würstchen im Polypropylenbecher anbietet. Je-

weils sechs Würstchen in den Varianten Geräuchert oder Geflügel werden stehend in einem 222-g-Becher präsentiert. In puncto Convenience erweist sich die Becherlösung anderen Verpackungsvarianten als deutlich überlegen: So sorgt der tiefgezogene, gleichfalls transparente Stülpedeckel für den sicheren Wiederverschluss nach der Erstöffnung. Verbraucher können die Würstchen so nach und nach einzeln entnehmen und verzehren.

**Halle 9, Stand C34**

**Online-Info**

[www.dei.de/0511428](http://www.dei.de/0511428)